

# Standard V.A.C.<sup>®</sup>-Therapie: Verbandwechsel Kurzanleitung

(Auszug aus dem Standard «Durchführung, Austrittsplanung, Bezug von Pumpen und Material, Informationen für Patient\*innen, Jan. 2024)


## 1 Durchführung der V.A.C.-Therapie<sup>1</sup>

Verbandwechsel Spezialtechniken	Verbandtechniken V.A.C. – KCI (Link folgt)
Information für Patient*innen	<a href="#">Information für Patient*innen</a>
Handbücher VAC Ulta, ActiVAC	<a href="#">Handbücher</a>
Interne Schulungen	2 x jährlich, je 2 Stunden, interne Weiterbildung: <a href="#">V.A.C. Therapie Kurs</a>
<b>Die Ausführungen zum Verbandwechsel ergänzen die Schulungen zur Anwendung der V.A.C.-Therapie und sind kein Ersatz dafür.</b>	




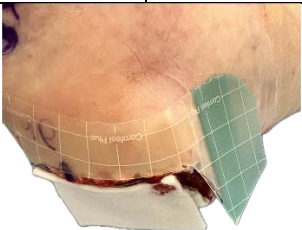


### 1.1 Planung für das Anlegen eines V.A.C.-Verbandes



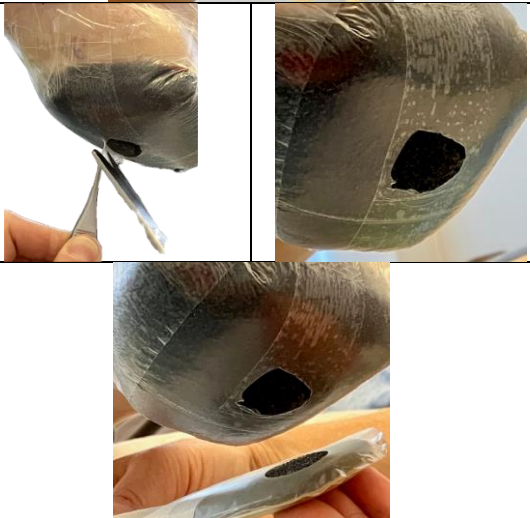

- Zeitumfang:
  - Vorbereitung: ca 15 - 20 Min
  - Durchführung: ca 30 - 60 Min
  - Nachbereitung: ca 10 - 15 Min
- Material ([siehe Kap. 3.2](#)), Informationen zu zu bestellendem V.A.C.-Material in der «Materialliste Praxisstandards Direkte Wundversorgung USB», [Kap. 14](#)»
- Ggf. zudienendes Personal
- Gewährleistung eines störungsfreien Arbeitens


### 1.2 Verbandwechsel V.A.C.

<ul style="list-style-type: none"> <li>· Ärztliche Verordnung</li> <li>· Ggf. 30 - 45 Min. vorher Prävention von Schmerzen nach ärztl. Anordnung           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verdünntes lokales Anästhetikum nach Arztanordnung oder NaCl- oder Ringerlösung</li> <li>○ Pumpe ausschalten, anschliessend mit einer sterilen Kanüle sterile NaCl- oder Ringerlösung mit oder ohne Anästhetikum in den Schaumstoff spritzen und 30-45 Min. wirken lassen.</li> </ul> </li> </ul>	<i>Fotos: Beispiel Verbandwechsel an Ferse</i> 
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Alten Verband und Schaumstoff entfernen</li> <li>· Wundreinigung</li> <li>· Fotodokumentation der Wunde</li> </ul>	

<sup>1</sup> Kapitel basiert mit USB Ergänzungen auf: Insel Gruppe (2021). 18.2. HA: Unterdrucktherapie (negativ pressure wound therapy NPWT) mit V.A.C.<sup>®</sup> - Systemen der Firma KCI / 3M.

<ul style="list-style-type: none"> <li>· Wundrandschutz anbringen             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ggf. Cavilon Lolly anbringen zum Schutz der umgebenden Haut.</li> </ul> </li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Folie zuschneiden und ankleben             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ mit Comfeel plus transparent (Hydrokolloid) oder V.A.C.-Folie (jeweils in Streifen geschnitten), am Wundrand entlang kleben oder/und</li> </ul> </li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Folie über die ganze Wunde kleben und mithilfe eines Stiftes markieren und ausschneiden.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ankleben</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Materialien vorbereiten             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sterile Fläche mit Schaumstoff-Set vorbereiten incl. sterile Handschuhe.</li> <li>○ «WhiteFoam»: für freiliegende bradytrophe Strukturen wie Sehnen, Bänder, Knorpel             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ steril zuschneiden und auf diese Strukturen legen</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ «GranuFoam» in Stücke, nie kleiner als 2 cm gross, steril zuschneiden.             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bei Auflegen auf bradytrophe Strukturen wie Sehnen, Bänder, Knorpel Mepitel® als Distanzgitter nutzen</li> </ul> </li> <li>○ V.A.C.-Folie für Verbandabdeckung steril in Streifen schneiden/entlang der Perforierung reissen.</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>· Schaumstoff in Wunde einlegen (<a href="#">Kap. 3.3</a>)             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zugeschnittene Schaumstoffstücke steril in Wunde platzieren.</li> <li>○ Taschen oder Gänge müssen komplett mit Schaumstoff ausgelegt sein und immer Kontakt zueinander haben.</li> <li>○ Anzahl der in der Wunde applizierten Schaumstoffstücke muss dokumentiert werden.</li> </ul> </li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Schaumstoff vollständig abkleben             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schaumstoff in Wunde mit Folienstreifen dachziegelartig abkleben und <u>ca 5 cm rund um die Wunde auf die gesunde Haut kleben.</u></li> <li>○ Folie über Schaumstoff locker und spannungsfrei der Form des Schaumstoffes entlang anmodellieren. Dabei <u>nie unter Zug anbringen</u>, da Gefahr der Bildung von Spannungsblasen!</li> </ul> </li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Sensa-TracPad-Stelle vorbereiten             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ein ca. 5-CM grosses Loch in der Mitte der abgeklebten Folie ausschneiden. Darüber den Drainageschlauch mit «Saugnapf» (Sensa-TracPad) auf den Schaumstoff kleben.</li> <li>○ Nie direkt auf die Haut anbringen.</li> <li>○ Angepasst an die Wundlokalisierung die Richtung des Sensa-TracPad-Schlauches so wählen, dass keine Druckstellen entstehen können und Kleider/Schuhe besser angezogen werden können.</li> </ul> </li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Kontrollieren, ob luftdicht abgeklebt wurde             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rund um die Sens-TracPad-Stelle: bei Bedarf mit 4 kurzen Folienstücken (ca. 10 cm) dicht abkleben.</li> <li>○ Gesamte Wunde: mit Fingerdruck Luftdichtigkeit prüfen, ggf. mit weiteren Folienstücken weiter abkleben.</li> </ul> </li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Drainageschlauch an die Vakuumpumpe anschliessen.</li> <li>· Sog nach Arztanordnung einstellen.</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>· Darauf achten, dass der Drainageschlauch keine Druckstellen verursacht. Ggf. mit Kompressen unterpolstern.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Bei starkem Ansaugschmerzen zu Beginn den Sog reduzieren und dann viertelstündlich steigern, bis der verordnete Sog erreicht ist.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Kontrollieren, ob der V.A.C.-Verband dicht ist, Vakuum in der Wunde aufgebaut ist und die V.A.C.-Pumpe funktioniert.</li> </ul>	

**Cave:**

Sog nie länger als 30 Minuten unterbrechen, da unter Okklusion die Gefahr eines Sekretstaus und einer Infektion besteht. Ausnahme: vor Verbandwechsel.

**1.3 Spezielle Techniken bei spez. Lokalisationen**

Spezielle unebene Lokalisation der Wunde, z.B. Ferse, oder mehrere nebeneinander liegende Wunden bedürfen spezieller Techniken, wie z.B. die Brückentechnik, Sandwich-Technik oder der Umleitungstechnik. Diese Techniken werden hier (Link folgt) und in den [Handbüchern](#) ausführlich erklärt.

**1.4 Verbandwechsel Intervall**

- 2-3 x wöchentlich, je nach ärztl. Anordnung
- Mind. 1 x pro Woche zur Vermeidung von Geruchsentwicklung
- Wenn der Kanister voll ist: Kanister wechseln, nicht den ganzen Verband

**1.5 Kontrollen**

- Mind. 1 x pro Schicht
  - o Allgemein:
    - Schaumstoff fest im Wundbett angesaugt?
    - Verband dicht?
    - Wird Wundsekret drainiert?
    - Menge des Wundsekrets im Kanister?
    - Schmerzen bezogen auf V.A.C.<sup>®</sup> - Therapie?
  - o Pumpe:
    - läuft?
    - Verordnete Sogstärke eingestellt?
    - Abnorme Geräusche, z.B. pfeifen, schnarchen?

**2 Urheberrecht und Haftung**

Dieser Standard ist urheberrechtlich geschützt. Seine Verwendung, insbesondere Publikation und/oder Weitergabe an Dritte ohne Zustimmung der Urheber\*innen, ist untersagt. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (SR 231.1). Für Schäden, die aus dem Gebrauch nicht mehr aktueller Dokumente entstehen, wird nicht gehaftet (Rechtsdienst USB 2011).

Geben Sie bei wörtlicher Zitierung sowie bei Verwendung von sinngemässen Textauszügen die Referenz wie folgt an:

Abteilung Praxisentwicklung und Forschung Pflege /MTT (APEF): «Standard V.A.C.<sup>®</sup>-Therapie». Stand Januar 2024. Medizinische Direktion Pflege/MTT (Hrsg.). Basel: Universitätsspital Basel

Zitierung im Text: Abteilung Praxisentwicklung und Forschung Pflege & MTT (APEF), 2024